



# tiscøn

## **HALBJAHRESFINANZBERICHT 2024**

**tiscøn AG i.l.**

**Hausener Weg 29**

**60487 Frankfurt am Main**

**tiscøn AG i.l.**

**Halbjahresfinanzbericht 2024**

## **Inhalt**

Zwischenabschluss zum 30.06.2024

verkürzte Bilanz

verkürzte Gewinn- und Verlustrechnung

verkürzter Anhang

Zwischenlagebericht zum 30.06.2024

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

**tiscon AG i.l.**

**Zwischenabschluss zum 30.06.2024**

## 1. Bilanz (*ungeprüft*)

zum 30.06.2024

### AKTIVA

	30.06.2024 ( <i>ungeprüft</i> ) EUR	31.12.2023 ( <i>geprüft</i> ) EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Finanzanlagen	7,00	7,00
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	165.503,24	164.905,13
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	744.663,27	744.772,53
Summe Umlaufvermögen	<u>910.166,51</u>	<u>909.722,66</u>
<b>C. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>	1.615.234,91	1.598.387,09
	<u>2.525.408,42</u>	<u>2.508.071,75</u>

PASSIVA

	30.06.2024 (ungeprüft) EUR	31.12.2023 (geprüft) EUR
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	250.000,00	7.500.000,00
II. Kapitalrücklage	0,00	21.875.406,45
III. Gewinnrücklagen	5.000,00	27.000,00
IV. Verlustvortrag	1.853.387,09-	31.938.564,86-
V. Periodenergebnis	16.847,82-	937.771,32
nicht gedeckter Fehlbetrag	1.615.234,91-	1.595.387,09-
buchmäßiges Eigenkapital	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
<b>B. Rückstellungen</b>	625.780,50	625.780,50
<b>C. Verbindlichkeiten</b>	1.899.627,92	1.882.291,25
	<u>2.525.408,42</u>	<u>2.508.071,75</u>

## 2. Gewinn- und Verlustrechnung (*ungeprüft*)

vom 01.01.2024 bis 30.06.2024

	01.01.2024 bis 30.06.2024 ( <i>ungeprüft</i> ) EUR	01.01.2023 bis 30.06.2023 ( <i>ungeprüft</i> ) EUR
1. sonstige Aufwendungen	16.847,82	84.956,24
<b>2. Periodenergebnis</b>	<u>16.847,82-</u>	<u>84.956,24-</u>

### **3. Verkürzter Anhang**

#### **3.1. Allgemeine Angaben**

Die tison AG in Insolvenz (i.l.) ist eine deutsche Aktiengesellschaft und im Handelsregister beim Amtsgericht Gießen unter HRB 6676 eingetragen („tison“ oder „Gesellschaft“).

Die Aktien der tison sind unter der WKN 745880 und ISIN DE0007458804 zum Handel im regulierten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse im Segment General Standard zugelassen. Die tison ist eine kapitalmarktorientierte Kapitalgesellschaft und gilt als große Kapitalgesellschaft. Auf eine Ergänzung des Zwischenabschlusses um eine verkürzte Kapitalflussrechnung und einen verkürzten Eigenkapitalpiegel wird verzichtet (vgl. DRS 16 Nr. 16).

Mit Beschluss des Amtsgerichts Gießen vom 24. September 2009 (Az. 6 IN 185/09) wurde das Insolvenzverfahren über das Vermögen der tison eröffnet und Herr Rechtsanwalt Bernd Vöpel, Braugasse 7, 35390 Gießen, zum Insolvenzverwalter bestellt. Das Amtsgericht Gießen hat am 21.06.2023 den Insolvenzplan vom 24.04.2023 zur Fortführung des Unternehmens gerichtlich bestätigt.

Die geltenden handelsrechtlichen Bewertungsvorschriften wurden beachtet. Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren gegliedert. Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten und -nebenkosten bilanziert und bei dauernder Wertminderung zum niedrigeren Wert angesetzt. Die Auswirkungen der Insolvenz sind in den Ausweisen und Wertansätzen berücksichtigt. Aufgrund der Insolvenz aller Tochtergesellschaften liegt eine dauernde Wertminderung vor. Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände und Bankguthaben werden zu Nominalwert angesetzt. Erkennbare Risiken werden berücksichtigt. Die Bilanzierung erfolgt im Fall von Wertminderungen zum niedrigeren Wert. Für ungewissen Verbindlichkeiten wurden Rückstellungen gebildet. Die Bewertung erfolgt nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung. Verbindlichkeiten wurden zum Rückzahlungsbetrag oder zum höheren Tageswert angesetzt.

#### **3.2. Erläuterungen zur Bilanz**

##### **3.2.1. Anlagevermögen**

Das Anlagevermögen enthält zum 30.06.2024 als Finanzanlagen die Geschäftsanteile der Tochterunternehmen zu einem Betrag von EUR 7,00 (31.12.2023: TEUR 7,00). Auf einen Anlagenspiegel wird verzichtet.

### **3.2.2. Umlaufvermögen**

Das Umlaufvermögen umfasst zum 30.06.2024 sonstige Vermögensegegenstände über EUR 165.503,24 (31.12.2023: EUR 164.905,13) sowie Kassenbestände und Bankguthaben über EUR 744.663,27 (31.12.2023: EUR 744.772,53).

### **3.2.3. Eigenkapital, Verlustvortrag und Bilanzverlust**

Das Grundkapital beträgt nach Eintragung der von der Hauptversammlung vom 17.05.2023 beschlossenen Kapitalherabsetzung im Handelsregister am 07.05.2024 EUR 250.000,00 (31.12.2023: EUR 7.500.000,00) und ist eingeteilt in 250.000 (31.12.2023: 7.500.000) auf den Inhaber lautende Stückaktien zu einem rechnerischen Anteil von EUR 1,00. Nach Verrechnung der Rücklagen und des freigewordenen Betrags aus der Kapitalherabsetzung mit dem Verlustvortrag beläuft sich der Verlustvortrag auf EUR 1.853.387,09 (31.12.2023: EUR 31.938.564,86). Der nicht gedeckte Fehlbetrag erhöht sich durch das Periodenergebnis leicht auf EUR 1.615.234,91 (31.12.2023: EUR 1.595.387,09). Der Bilanzverlust beläuft sich zum 30.06.2024 auf EUR 1.870.234,91 (31.12.2023: EUR 31.000.793,54).

### **3.2.4. Rückstellungen**

Die Rückstellungen betragen zum 30.06.2024 unverändert EUR 625.780,50 (31.12.2023: EUR 625.780,50) und enthalten neben sonstigen Rückstellungen (EUR 116.000,00, 31.12.2023: EUR 116.000,00) Pensionsverpflichtungen gegenüber früheren Organmitgliedern und deren Hinterbliebenen in Höhe von EUR 509.780,50 (31.12.2023: EUR 509.780,50).

### **3.2.5. Verbindlichkeiten**

Die Verbindlichkeiten belaufen sich zum 30.06.2024 auf EUR 1.899.627,92 gegenüber EUR 1.882.291,25 zum 31.12.2023 und enthalten Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von EUR 523.496,24 (31.12.2023: EUR 523.496,24) und sonstige Verbindlichkeiten in Höhe von EUR 1.376.131,68 (31.12.2023: EUR 1.358.795,01).

Die Restlaufzeit der Verbindlichkeiten beträgt in Höhe von EUR 1.591.096,18 (31.12.2023: EUR 1.591.106,44) bis zu ein Jahr und in Höhe von EUR 308.531,74 (31.12.2023: EUR 291.184,81) mehr als ein Jahr.

### **3.2.6. Genehmigtes und bedingtes Kapital**

Die tison verfügt gemäß § 4 Abs. 4 der Satzung über ein genehmigtes Kapital in Höhe von EUR 3.750.000,00 mit einer Laufzeit bis zum 16.05.2028 und gemäß § 4 Abs. 7 der Satzung über



ein bedingtes Kapital zur Ausgabe von Aktienoptionen aus einer im Jahr 2010 abgelaufenen Ermächtigung, das gegenstandlos geworden ist.

### 3.3. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Umsätze (Vorjahreszeitraum: EUR 0,00) oder sonstige betriebliche Erträge (Vorjahreszeitraum: EUR 0,00) wurden keine erzielt. Im Berichtszeitraum sind wie im Vorjahreszeitraum weder Personalaufwand noch Aufwendungen für die Altersversorgung angefallen.

#### 3.3.1. Sonstige Aufwendungen

Die sonstigen Aufwendungen betragen im Berichtszeitraum EUR 16.847,82 (Vorjahreszeitraum: EUR 84.956,24) und enthielten wie im Vorjahreszeitraum verschiedene betriebliche Kosten und Beratungskosten.

#### 3.3.2. Periodenergebnis

Als Periodenergebnis ergibt sich im Berichtszeitraum ein Verlust von EUR 16.847,82 nach einem Fehlbetrag in Höhe von EUR 84.956,24 im Vorjahreszeitraum. Der Bilanzverlust beläuft sich auf EUR 1.870.234,91 im Berichtszeitraum und hat sich aufgrund der Durchführung der Kapitalherabsetzung gegenüber EUR 32.023.521,10 im Vorjahreszeitraum deutlich verringert.

#### 3.3.3. Angaben nach § 158 AktG

	01.01.2024 bis 30.06.2024 (ungeprüft) EUR	01.01.2023 bis 30.06.2023 (ungeprüft) EUR
Verlustvortrag	1.853.387,09	31.938.564,86
Periodenergebnis	16.847,82-	84.956,24-
<b><u>Bilanzverlust</u></b>	<b><u>1.870.234,91</u></b>	<b><u>32.023.521,10</u></b>

### 3.4. Sonstige Pflichtangaben

#### 3.4.1. Angaben zu den Mitgliedern der Organe

Dem Vorstand gehörte im Berichtszeitraum an:

Michael Winkel, Dillenburg.

Das Vorstandsmitglied ist alleinvertretungsberechtigt und vom Verbot der Selbstkontrahierung des § 181 BGB befreit. Für den Zeitraum seiner Tätigkeit wurden dem Vorstandsmitglied von der Gesellschaft keine Bezüge gewährt.

Dem Aufsichtsrat gehörten im Berichtszeitraum an:

Hans-Georg Möckesch, München, Vorsitzender  
 Christian Lang, Baden-Baden, stellvertretender Vorsitzender  
 Sascha Magsamen, Oestrich-Winkel

Für den Zeitraum ihrer Tätigkeit wurden den Aufsichtsratsmitgliedern von der Gesellschaft keine Bezüge gewährt.

### 3.4.2. Anteilsbesitzliste

Die Gesellschaft hält Anteile an den nachfolgend aufgeführten Unternehmen.

	<i>Beteiligung in %</i>	<i>Eigenkapital zum 30.06.2024 EUR</i>	<i>Ergebnis 01.01.2024 bis 30.06.2024 EUR</i>
Sotiva Abwicklungsgesellschaft mbH i.l. (ehemals Avitos GmbH), Linden	100 %	1,00	-/-
Chikara Handels GmbH i.l., Tiefenbach	90 %	1,00	-/-
IT-Abwicklungsgesellschaft i.l. (ehemals COS Distribution GmbH), Linden	100 %	1,00	-/-
E-Logistics GmbH i.l., Linden	100 %	1,00	-/-
Tiscon Handelsgesellschaft mbH i.l., Wiener Neudorf, Österreich	100 %	1,00	-/-
TisCOS IT-GmbH i.l., Linden	100 %	1,00	-/-
Topedo IT Handelsgesellschaft mbH i.l., Linden	100 %	1,00	-/-

Die Bewertung erfolgt wegen eröffneter oder abgelehnter Insolvenzverfahren der Tochtergesellschaften zum Erinnerungswert.

### 3.4.3. Arbeitnehmer

Die Gesellschaft hat im Berichtszeitraum ebenso wie im Vorjahreszeitraum keine Arbeitnehmer beschäftigt.

#### **3.4.4. Mitgeteilte Beteiligungen**

Im Berichtszeitraum bestanden die im folgenden aufgeführten Beteiligungen an der Gesellschaft.

Die Stimmrechtsanteile der Lifejack AG, Haar, haben am 10.05.2013 die Schwelle von 3 % überschritten und betragen 4,74 %.

Die Stimmrechtsanteile von Herrn Thomas Lüllemann haben 17.10.2022 die Schwelle von 10 % überschritten und betragen 10,36 %.

Die Stimmrechtsanteile der PVM Private Values Media AG, Frankfurt am Main, haben am 20.03.2023 die Schwellen von 3 %, 5 %, 10 %, 15 %, 20 % und 25 % überschritten und betragen 25,32 %.

#### **3.5. Nachtragsbericht**

Die Hauptaktionärin hat die zur Beendigung des Insolvenzverfahrens vorgesehene Schlusszahlung von TEUR 60 am 16.09.2024 geleistet. Darüber hinaus sind nach dem Ende des Berichtszeitraums keine Vorgänge, Ereignisse oder Umstände von besonderer Bedeutung eingetreten, die weder in der Gewinn- und Verlustrechnung noch in der Bilanz berücksichtigt sind.

## 4. Zwischenlagebericht zum 30. Juni 2010

### 4.1. Grundlagen

Die tison AG in Insolvenz (i.l., „tison“ oder „Gesellschaft“) befindet sich seit dem Geschäftsjahr 2009 in Insolvenz.

#### 4.1.1. Geschäftsmodell

Gegenstand des Unternehmens ist die betriebswirtschaftliche Beratung anderer und verbundener Unternehmen, der Erwerb von und die Beteiligung an, das Halten, die Verwaltung und die Verwertung von mittelständischen Unternehmen und Unternehmensbeteiligungen, insbesondere aus dem Bereich der Industrie, des Handels und der Dienstleistungen sowie Erwerb, Verwaltung, Veräußerung, Vermietung und Verpachtung von Grundeigentum.

#### 4.1.2. Konzernunternehmen

Zum Bilanzstichtag des 1. Halbjahres 2014 gehören die folgenden Tochtergesellschaften zum Konzern der Tison.

Tochtergesellschaft	Sitz
Sotiva Abwicklungsgesellschaft mbH i.l. (ehemals Avitos GmbH)	Linden
Chikara Handels GmbH i.l., Tiefenbach	Tiefenbach
IT-Abwicklungsgesellschaft i.l. (ehemals COS Distribution GmbH)	Linden
E-Logistics GmbH i.l.	Linden
Tison Handelsgesellschaft mbH i.l.	Wiener Neudorf, Österreich
TisCOS IT-GmbH i.l.	Linden
Topedo IT Handelsgesellschaft mbH i.l.	Linden

Für sämtliche Tochtergesellschaften wurden ebenfalls Insolvenzanträge gestellt und Insolvenzverfahren eröffnet oder das Insolvenzverfahren wurde mangels Masse abgelehnt.

### 4.2. Wirtschaftsbericht

#### 4.2.1. Gesamtwirtschaftliche Entwicklung und Rahmenbedingungen

Die Wirtschaftsleistung in Deutschland schrumpfte im 2. Quartal 2024 um 0,1 %, nachdem sie noch im 1. Quartal 2024 um 0,2 % zulegen konnte. Die ausbleibende Belegung der Wirtschaftsleistung

ist auf eine strukturelle und konjunkturelle Krise zurückzuführen. Dekarbonisierung, Digitalisierung, demografischer Wandel, Corona-Pandemie, Energiepreisschock und eine veränderte Rolle Chinas in der Weltwirtschaft setzen etablierte Geschäftsmodelle unter Druck und zwingen Unternehmen, ihre Produktionsstrukturen anzupassen. Deutschland ist von diesen Veränderungen im Vergleich zu anderen Ländern besonders stark betroffen. Die Auslastung der vorhandenen gesamtwirtschaftlichen Produktionskapazitäten sinkt seit mehr als zwei Jahren und die Unterauslastung hat zuletzt nochmals spürbar zugenommen. Die Unternehmen klagen in allen Wirtschaftsbereichen über eine hartnäckige Nachfrageschwäche.

Für das 3. Quartal 2024 ist keine konjunkturelle Trendwende und im 4. Quartal 2024 eine leichte Verbesserung zu erwarten. Erst im kommenden Jahr 2025 wird mit einer allmählichen Erholung gerechnet.

*(ifo Konjunkturprognose Herbst 2024 vom 05.09.2024)*

#### **4.2.2. Geschäftsverlauf**

Die tison und ihre Tochtergesellschaft befanden sich im 1. Halbjahr 2024 weiterhin im Insolvenzverfahren. Die tison hat keine Geschäftstätigkeit entfaltet und hat nicht am Wettbewerb teilgenommen. Für das 1. Halbjahr weist die Gesellschaft keinen Umsatz aus und es waren keine Ergebnisbeiträge aus sonstigen betrieblichen Erträgen zu verzeichnen.

Die von der Hauptversammlung vom 17.05.2023 beschlossene vereinfachte Kapitalherabsetzung von EUR 7,5 Mio. um EUR 7,25 Mio. auf TEUR 250 durch Zusammenlegung der Stückaktien im Verhältnis 30 zu 1 wurde zwischenzeitlich durchgeführt und am 07.06.2024 im Handelsregister eingetragen. Durch die Verrechnung der Verluste mit den Rücklagen und dem freiwerdenden Betrag aus der Kapitalherabsetzung ist die Eigenkapitalseite der Bilanz bereinigt.

Für das 1. Halbjahr 2024 weist die tison einen Fehlbetrag von TEUR 17 nach einem Fehlbetrag von TEUR 85 im Vorjahreszeitraum aus.

#### **4.2.3. Insolvenzverfahren**

Das Amtsgericht Gießen hat am 24.09.2009 das Insolvenzverfahren eröffnet (Az. 6 IN 185/09) und Herrn Rechtsanwalt Bernd Völpel, Gießen, zum Insolvenzverwalter bestellt. Der Insolvenzplan zur Fortführung des Unternehmens vom 24.04.2023 wurde am 21.06.2023 gerichtlich bestätigt. Nach der Schlusszahlung von TEUR 60 durch die Hauptaktionärin am 16.09.2024 soll das Insolvenzverfahren plangemäß beendet und die Gesellschaft fortgeführt werden.

#### **4.2.4. Vermögenslage**

Die Bilanzsumme der tisoncon betrug zum 30.06.2024 TEUR 2.525 (31.12.2023: TEUR 2.508). Die Veränderungen ergeben sich aus dem Periodenergebnis und einer Erhöhung der Verbindlichkeiten.

Das Anlagevermögen betrug zum 30.06.2024 unverändert EUR 7,00 (Anteile an den verbundenen Unternehmen).

Das Umlaufvermögen belief sich zum 30.06.2024 auf TEUR 910 (31.12.2023: TEUR 910) und umfasste neben sonstigen Vermögensgegenständen in Höhe von TEUR 166 (31.12.2023: TEUR 165) Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks in Höhe von TEUR 745 (31.12.2023: TEUR 745).

Das Grundkapital belief sich nach Durchführung der vereinfachten Kapitalherabsetzung zum 30.06.2024 auf TEUR 250 gegenüber TEUR 7.500 zum 31.12.2023.

Die Verbindlichkeiten beliefen sich zu 30.06.2024 auf TEUR 1.900 gegenüber TEUR 1.882 zu 31.12.2023. Davon entfielen TEUR 523 auf Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (31.12.2023: TEUR 523) und auf sonstige Verbindlichkeiten TEUR 1.376 (31.12.2023: TEUR 1.359).

Die Rückstellungen betrugen zu 30.06.2024 unverändert TEUR 626 (31.12.2023: TEUR 626).

Nach Verrechnung der Rücklagen und des frei gewordenen Betrags aus der Kapitalherabsetzung belief sich der Verlustvortrag zum 30.06.2024 auf TEUR 1.853 (31.12.2023: TEUR 31.939). Der nicht gedeckte Fehlbetrag betrug unter Berücksichtigung des Periodenergebnisses von TEUR -17 (Vorjahreszeitraum: TEUR -85) zum 30.06.2024 TEUR 1.615 (31.12.2023: TEUR 1.598). Der Bilanzverlust betrug zu 30.06.2024 TEUR 1.870 (31.12.2023: TEUR 31.001).

#### **4.2.5. Ertragslage**

Im 1. Halbjahr 2024 wurden keine Umsätze erzielt und es waren keine sonstigen betrieblichen Erträge zu verzeichnen (Vorjahreszeitraum: jeweils EUR 0). Es konnten auch keine sonstigen Zinsen oder ähnliche Erträge verzeichnet werden (Vorjahreszeitraum: EUR 49). Demgegenüber waren sonstige Aufwendungen über TEUR 17 (Vorjahreszeitraum: TEUR 85) zu verzeichnen. Das Periodenergebnis für das 1. Halbjahr 2024 belief sich auf TEUR -17 gegenüber TEUR -85 für das 1. Halbjahr 2023.

#### **4.2.6. Finanzlage**

Die liquiden Mittel blieben zum 30.06.2024 unverändert bei TEUR 745 (31.12.2023: TEUR 745); ebenso die sonstigen Vermögensgegenstände mit TEUR 165 (31.12.2023: TEUR 165). Die Verbindlichkeiten erhöhten sich geringfügig auf TEUR 1.900 zum 30.06.2024 (31.12.2023:

TEUR 1.882). Liquide Mittel, sonstige Vermögensgegenstände und die Verbindlichkeiten sind der Insolvenzmasse zuzuordnen. Die Gesellschaft verfügt über keinerlei Finanzmittel oder sonstige Vermögensgegenstände. Die Insolvenzmasse verfügt über ausreichende Mittel, um das Insolvenzverfahren abzuschließen.

#### **4.2.7. Forschung und Entwicklung, Investitionen**

Als Beteiligungsgesellschaft betreibt die tison keine Forschung oder Entwicklung. Im Berichtszeitraum wurden keine Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände, Sachanlagen und Finanzanlagen getätigt.

#### **4.2.8. Mitarbeiter**

Die Gesellschaft beschäftigte im Berichtszeitraum keine Mitarbeiter.

### **4.3. Prognose-, Risiko- und Chancenbericht**

Die generellen Ausführungen zu den Chancen und Risiken im Lagebericht zum 31.12.2023 haben im Wesentlichen Bestand, weshalb auf die ausführliche Darstellung im Jahresfinanzbericht 2023 verwiesen wird, der auf der Internetseite der Gesellschaft unter <https://tisonag.de> zugänglich ist.

Aufgrund des laufenden Insolvenzverfahrens hat die Gesellschaft keine unternehmerischen Aktivitäten entfaltet.

### **4.4. Chancenbericht**

Nach erfolgreichem Abschluss des Insolvenzverfahrens ergeben sich für die tison wieder Chancen, durch die Beteiligung an Unternehmen neue Umsätze zu erzielen.

Die Chancen beim Erwerb von Beteiligungen hängen vom Zugang zu Investitionsmöglichkeiten, der Identifikation chancenreicher Unternehmen und der Anzahl erfolgreicher Transaktionen ab, was durch ein weitreichendes Netzwerk aus Partnern gewährleistet wird.

Während der Haltedauer wird der Betreuung und Entwicklung der Beteiligungen eine bedeutende Rolle beigemessen, während vorhandene Strukturen und Prozesse sowie Entwicklungsstand, Exit-Strategie und Wertsteigerungspotentiale laufend kontrolliert, hinterfragt und optimiert werden.

Die Chancen aus dem Verkauf von Beteiligungen hängen vom geeigneten Zeitpunkt ab, die geschaffenen Werte zu realisieren. Die Notwendigkeit eines Verkaufs zum Ende der Laufzeit wie bei klassischen Private-Equity-Strukturen besteht bei der tison aufgrund ihrer Börsennotierung nicht.

#### **4.5. Risikobericht**

Die tisonc unterhält ein Risikomanagementsystem, das nach seiner Größenordnung der derzeit eingeschränkten Geschäftstätigkeit entspricht. Damit werden wesentliche Risiken, die sich aus der Geschäftstätigkeit ergeben, bestmöglich identifiziert, analysiert, steuert und überwacht. Die Risiken einer Beteiligungsgesellschaft ergeben sich aus Erwerb, Halten und Veräußerung von Beteiligungen. Das Management von Risiken ist eng mit dem operativen Geschäft verknüpft.

Das derzeit wesentliche Risiko besteht im erfolgreichen Abschluss des Insolvenzverfahrens.

Die Risiken der tisonc sind maßgeblich von der operativen Entwicklung und der Werthaltigkeit ihrer Beteiligungen abhängig. Die dargestellten Risiken bestehen gleichfalls auf Ebene der bestehenden oder zukünftig eingegangenen Beteiligungen. Aufgrund des Insolvenzverfahrens sind die operativen Risiken allerdings begrenzt.

Die Gesellschaft ist dem Risiko von Rechtsstreitigkeiten ausgesetzt, sowohl derzeit noch anhängiger als auch neuer Klagen, die zum Nachteil der Gesellschaft ausgehen könnten.

Es besteht ferner das Risiko, dass die eigenen liquiden Mittel nicht ausreichen. Die Gesellschaft kann diesem Risiko mit Maßnahmen zur weiteren Finanzierung durch Eigen- oder Fremdkapital entgegenwirken. Hinzu kommen Zinsrisiko und Währungsrisiko bei Beteiligungen oder Aktivitäten außerhalb des Euro-Raums.

Der Erwerb von Beteiligungen unterliegt Risiken unter andere in Bezug auf Marktstellung, Geschäftsmodell, Wachstumschancen und den Investitions- und Kapitalbedarf des zu erwerbenden Unternehmens. Ein Erwerb neuer Beteiligungen wird erst nach Abschluss des Insolvenzverfahrens möglich sein.

Während des Haltens besteht das Risiko einer negativen Entwicklung der Beteiligung, womit ihr Wert sinkt und ein Ertrag geringer ausfällt. Ferner besteht das Risiko eines zusätzlichen Finanzierungsbedarfs oder ein Totalverlust der Beteiligung. Bei planmäßigen Sanierungen von Beteiligung besteht ferner das Risiko eines Fehlschlagens, was wiederum die zum Erwerb und zur Finanzierung eingesetzten Mittel gefährdet.

Weiterhin ist der Verkauf von Beteiligungen mit Risiken verbunden, insbesondere bezüglich der Möglichkeiten eines sog. Exits (zB durch einen Verkauf), des erzielbaren Verkaufserlöses oder entsprechender Kaufinteressenten sowie von Risiken aus Garantien und Zusicherungen aus dem Verkauf selbst.

Schließlich ist die tisonc nach Abschluss des Insolvenzverfahrens den allgemeinen konjunkturellen Risiken und branchenspezifischen Risiken ihrer Beteiligungen und des Markts für Beteiligungsunternehmen ausgesetzt.



#### **4.6. Prognosebericht**

Unverändert besteht seit der Veröffentlichung des Jahresfinanzberichts vor dem Hintergrund der Auswirkungen des andauernden Ukraine-Kriegs und des Nahost-Konflikts eine allgemeine Unsicherheit über die weitere weltweite konjunkturelle Entwicklung. In welchem Ausmaß die latent schwelende, weltweite Wirtschaftskrise die deutsche Realwirtschaft zukünftig weiter beeinflussen wird, ist derzeit nicht absehbar.

Kurzfristig sind die wenigen Aktivitäten der tison darauf gerichtet, das Insolvenzverfahren erfolgreich abzuschließen, die Gesellschaft zu erhalten und als Beteiligungsgesellschaft fortzuführen.

Mittelfristig plant die tison, neue Finanzmittel aufzunehmen und ein neues Portfolio an Beteiligungen an Unternehmen aufzubauen und zu entwickeln.

Aufgrund des laufenden Insolvenzverfahrens wird mit einem erneut negativen Ergebnis sowie weder mit operativem Geschäft noch Umsatzerlösen gerechnet.

Die Liquiditätssituation wird angespannt bleiben, solange das Insolvenzverfahren nicht abgeschlossen ist. Die verbliebene Liquidität wird weiter sinken und nach dem Insolvenzplan unter den Gläubigern verteilt werden. Mit Abschluss des Insolvenzverfahrens wird die Gesellschaft schuldenfrei sein.

Der Einfluss der Konjunktur und die Entwicklung des Kapitalmarkts können nicht abgeschätzt werden. Eine zuverlässige Prognose der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung und ihres Einflusses auf die tison ist nicht möglich. Solange das Insolvenzverfahren läuft, dürften die tatsächlichen Auswirkungen gering ausfallen.

Vor dem Hintergrund des weiterhin nicht abgeschlossenen Insolvenzverfahrens sind Möglichkeiten der tison zu Geschäftsaktivitäten nicht vorhanden. Eine erfolgreiche Entwicklung der Gesellschaft setzt das Ende des Insolvenzverfahrens und die Fortführung der Geschäftstätigkeit der tison voraus. Die konjunkturelle Entwicklung und der Markt für Beteiligungsunternehmen werden sich erst bei Weiterführung der geschäftlichen Tätigkeit auswirken, ohne dass der Einfluss derzeit abschätzbar ist.

## **5. Versicherung der gesetzlichen Vertreter**

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Zwischenabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im Zwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft beschrieben sind.

Frankfurt am Main, den 19.12.2024

*gez.*

Michael Winkel  
Vorstand